

GfK

Konsumklima steigt leicht

Mittwoch, 27.05.2015

Das Konsumklima legt erneut leicht zu, gleichzeitig entwickelt sich die Stimmung der Verbraucher uneinheitlich. Das ist das zentrale Ergebnis der aktuellen GfK-Konsumklimastudie. Demnach prognostiziert der Gesamtindikator für Juni 10,2 Punkte nach 10,1 Zählern im Mai.

Parallel dazu erholt sich auch die Konjunkturerwartung der Verbraucher wieder. Die Experten der GfK sehen in der überaus robust verlaufenden Binnennachfrage einen der Hauptgründe für diese Entwicklung. Allerdings hat die Konjunktur im ersten Quartal insgesamt an Dynamik verloren. Das Bruttoinlandsprodukt stieg nach ersten Angaben des Statistischen Bundesamtes in den ersten drei Monaten 2015 im Vergleich zur Vorjahresperiode nur noch um 0,3%.

Im Gegensatz zur Konjunkturerwartung muss die Einkommenserwartung in diesem Monat leichte Verluste hinnehmen. Allerdings wurde im Vormonat auch der höchste Wert seit der Wiedervereinigung erreicht. Parallel dazu steigt jedoch die Anschaffungsneigung nach einem Rückgang im Vormonat wieder an. Wie es seitens der GfK heißt, stützen die anhaltend gute Beschäftigungslage, gute Einkommenszuwächse sowie die niedrige Inflationsrate die Konsumneigung nachhaltig.

[zum Seitenanfang](#)